

Hermann Lingg

[56364.] über
Verkamp, Karpatiden.

6 Novellen.

409 Seiten. Preis brosch. 6 M.; hochlegant gebunden 7 M. 50 S.

Verlag von **Walthers & Apolant** in Berlin.

Hermann Lingg, der Dichter der Völkerwanderung, urtheilt über die „Karpatiden“ wie folgt:

Diese Novellen sind wahrhaft genial!

Leidenschaftlicher Liebe Heil und Unheil, ihre Höhen und Tiefen bilden vorwiegend das Thema. Das heiße Zucken des Herzens pulst in Allen; in jedem Worte!

Rührend sind die Blätter „Aus dem Leben einer Häßlichen“. Mancher Leser, manche Leserin wird sich dabei ins eigene Gemüth schauen und fortan dem Unglück mehr Beachtung, mehr Bedauern der Armuth schenken. Solche Gefühle zu wecken ist schönste Aufgabe wahrer Poesie.

In Rothhaar wird ein selten großartiger Conflict meisterhaft geschildert.

Groteske Phantasie schuf Lucifer.

Lebendig, oft nur zu rasch, eilt die Handlung in diesen Novellen über Raum und Zeit hinweg; aber die Sprache in ihrem glühenden, gedankenreichen Fluge gleicht das aus.

Immer sind wir in Spannung, immer fesselt die Situation. Einige sehr schöne Verse sind dem Buch als Vorwort beigegeben und erläutern sinnig den Titel „Karpatiden“.

Hermann Lingg.

Das Deutsche Montagsblatt sagt am 20. November 1882:

„Ganz anders fluthet und gährt es in den sechs Novellen, welche Oskar Verkamp unter dem Titel „Karpatiden“ soeben herausgab. Der Verfasser verbindet in eigenthümlicher Weise gewisse Merkmale der alten Romantiker mit den besseren Eigenschaften der modernen Sensationsautoren. Auch hier gebirgt es der Prosadichtung nicht an tieferem Gehalt, aber wir wohnen einem stürmischen Ringen bei, und es bleibt uns der Eindruck, als durchwehe ein geistiger Samum die Schöpfungen des Dichters. Aufregungsvoll und rührend zugleich sind fast alle diese Novellen, aus denen wir „die Leidensstage aus dem Leben einer Häßlichen“ ganz besonders hervorheben möchten.“

Weihnachtsgeschenk

für

Buchhändler!

[56365.]

Wappen

der

Buchhändler.

12facher Farbendruck

in gr. 4.

Preis 3 M. baar.

Dresden, 20. November 1882.

R. von Grumbkow,
Hof-Verlag.

[56366.] Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen folgende in meinem Verlage auf das eleganteste ausgestattete und in Prachtbänden erschienene Bücher, welche sich besonders zu

Fest-Geschenken

eignen, zum bevorstehenden Weihnachtsgeschenk ergebenst zu empfehlen:

von Brittwitz-Gaffron, Conrad, neue Lieder. Eleg. in Leinen geb. 5 M. ord., 3 M. 75 S. netto.

— Lieder und Balladen. Eleg. in Mosaikband 6 M. ord., 4 M. 50 S. netto.

von Brittwitz-Gaffron, Leonhard, Gedichte. Eleg. in Mosaikband 4 M. ord., 3 M. netto.

Hausmann, deutsche Lieder. Cart. mit Goldschnitt 1 M. 25 S. ord., 90 S. netto.

Die von der gesammten Presse als „hervorragende Erzeugnisse der neueren Lyrik“ bezeichneten Gedichte, die ich in den verschiedenen Weihnachtskatalogen fortgesetzt anzeigen werde, stehen auf Wunsch auch a cond. zu Diensten und bitte, auf Lager nicht fehlen zu lassen. Auslieferung durch meinen Commissionär, Herrn Th. Thomas in Leipzig.

Reichenbach i/Schles.

Rudolf Hofer,

vormals Kuh'sche Buchhdlg.

[56367.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Fünf Gedichte

von

Carmen Sylva,

für eine Singstimme und Pianoforte componirt und der hohen Dichterin zugeeignet

von

Carl Reinecke.

Die Bièce ist mit dem Portrait der Königin von Rumänien versehen.

Preis 2 M. 50 S. ord. mit 50% u. 7/6 Expl. Baden-Baden. **Emil Sommermeyer.**

[56368.] Heute versandte ich nach den erhaltenen Bestellungen:

Saadi's

Bostan

aus dem Persischen übersetzt

von

Friedrich Rückert.

18 Bogen in 8., auf Velinpapier gedruckt. Preis geh. 4 M. Eleg. geb. m. Goldschn. 5 M. 20 S.

Diese aus dem Nachlasse Friedrich Rückert's von Dr. W. Bertsch in Gotha herausgegebene Uebersetzung der bekannten persischen Dichtung wird für alle Freunde und Verehrer Fr. Rückert's von hohem Interesse sein.

Die in reicher Vergoldung gebundenen Exemplare (Hager) liefere ich auf feste Rechnung und empfehle dieselben den Herren Sortimentern zu besonderer Verwendung während der Weihnachtszeit.

Leipzig, den 29. November 1882.

S. Hirzel.

Die Großmacht der Jugend- und Volksliteratur,

[56369.]

von

Engelbert Fischer.

Silf Bände in drei Abtheilungen.

Fast 4000 Seiten.

I. Abtheilung: Jugendliteratur. Zweite Auflage. II. Abtheilung: Volksliteratur. Zweite Auflage. III. Abtheilung: Fortsetzung der ersten und zweiten Abtheilung. Fünf Bände.

Dieses nach seinem Stoffinhalt in ganz Oesterreich, Deutschland, ja in der Welt einzig dastehende Werk, beziehungsweise kritische Verzeichniß, beleuchtet vom religiösen und pädagogisch-didaktischen Standpunkte viele tausende Jugend- und Volkschriften deutscher Sprache und führt außerdem noch zahlreiche bezügliche Werke fremder Sprachen an. Diese Bücherschau ist eine vollkommen freie und unabhängige und will geistlichen und weltlichen Behörden, besorgten Eltern und wahren Jugendfreunden ein nützlicher Handweiser sein bei Gründung oder Completirung gediegener Haus- oder öffentlicher Bibliotheken. Die Anschaffung dieses Werkes wird allen geistlichen und weltlichen Jugendbildnern und Jugendfreunden und auch allen Gründern oder Bibliothekaren von öffentlichen oder privaten Bibliotheken für die Jugend auf das eindringlichste empfohlen. Um die Unabhängigkeit der Recensionen nach allen Seiten hin zu wahren, übernahm der Verfasser das Werk in den Selbstverlag — Alles, um frei, unparteiisch und unabhängig im Interesse der Religion und des Vaterlandes die schändlichen Bücher zu kennzeichnen, die guten hervorzuheben und so den wahren Freunden der Jugend und des Volkes Gelegenheit darzubieten, aus erwählter reicher Anzahl eine Zusammenstellung der gediegensten Bücher zu machen.

Obiges Werk debittiren wir dem Buchhandel gegenüber mit 15% Rabatt baar.

Preise: I. Abthlg. 4 Bände. 18 M. 40 S.

II. " 2 " 9 M. 20 S.

III. " 5 " 21 M. — S.

Die III. Abtheilung steht den Abnehmern der I. und II. Abtheilung als Fortsetzung zu Diensten, während das Werk sonst nur noch complet geliefert wird.

Achtungsvoll

Wien, 29. November 1882.

Sallmayer'sche Buchhandlung
(Julius Schellbach).

Treblin's Psalmen

[56370.] sind im neuesten Jahrgang von Schlosser's christl. Bücherschau an die Spitze des Berichts über christliche Poesie gestellt und aufs wärmste empfohlen.

Dies wird zur Festzeit erhöhte Nachfrage veranlassen; zur Vermeidung von Zeitverlust bitte ich aber zu beachten, daß gebundene Exemplare nur noch fest geliefert werden können.

Der Bezug eines solchen ist kein Risiko, denn ein so gediegenes Andachtsbuch in so bestechendem Einband für nur 6 M. Ladenpreis ist überall leicht zu verkaufen, wenn nicht zu Weihnachten, dann gewiß in der Confirmationszeit.

Leipzig.

Joh. Amb. Barth.